



CALE ACCESS LIEFERT BUSFAHRKARTENAUTOMATEN

Cale Access AB hat den Auftrag erhalten, dem öffentlichen Transportunternehmen **Stockholm Transport (SL)** Busfahrkartenautomaten zu liefern. Im Herbst 2006 beschloss SL, den Verkauf von Fahrscheinen in Bussen gegen Bargeld im Verwaltungsbezirk Stockholm, Schweden, einzustellen.



Cale Access, als Lieferant von Parkscheinautomaten in Stockholm bereits gut etabliert, war eines der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert worden waren. Im Januar erhielt Cale Access den Zuschlag. Der Vertrag beinhaltete die Lieferung und Montage der Automaten bis zum 1. April. Seitdem ist es nicht mehr möglich, Fahrscheine mit Bargeld zu kaufen. Installiert wurden die Automaten an ausgewählten Bushaltestellen und U-Bahnstationen.

Die neuen Fahrscheinautomaten sind über die gesamte Region Stockholm verteilt und an das Cale WebOffice angeschlossen. Auf diese Weise sind der Zugang zu Transaktionsübersichten und Statistiken und die Bearbeitung von Notrufen gewährleistet.

NEUE GENERATION AUF DEM MARKT

Cale Access hat zusammen mit seinem Vertriebspartner in den Niederlanden, **Schmit Parkeersystemen**, erfolgreich die neue Generation von Parkscheinautomaten auf den holländischen Markt gebracht.

Anfang des Jahres begann in der **Stadt Schiedam** bei Rotterdam die Installation von acht Cale Web Terminals (CWT), die mehr Zahlungs- und Informationsfunktionen bereithalten als je zuvor. Ein Farb-Touchscreen verbessert die Benutzung des Automaten beträchtlich. Auf Wunsch kann der CWT alle Parkflächen der Stadt mit den dazugehörigen Gebühreninformationen und Benutzerhinweisen anzeigen.



Anton Kaya, Produktmanager bei Cale Access, sagt: „Wir haben sehr bewusst die Niederlande als ersten Markt für den CWT gewählt, weil das Parken auf Straßen dort sehr verbreitet ist – mit einer großen Nachfrage nach innovativen Produkten und Zusatzleistungen. Unsere Auswahl an CWT-Modellen bildet in Verbindung mit dem internet-basierten Cale WebOffice eine hervorragende Basis, um diesen Anforderungen gerecht zu werden“. Schmit Parkeersystemen hat sich in enger Zusammenarbeit mit Cale Access stark in Marketing und Entwicklung engagiert, um diese Einführung möglich zu machen.

Alle Automaten bieten eine breite Palette an Zahlungsoptionen wie Münzen, elektronische Zahlung, Debit Card mit PIN-Code und EMV-geprüfte Kreditkartenzahlung. Schmit Parkeersystemen ist das erste Unternehmen, das in den Niederlanden die PINpas© Direct Debit Card in einer unbewachten Umgebung für das Parken auf Straßen einführt.

OAKLAND WÄHLT CALE

Der Stadtrat von **Oakland**, Kalifornien, hat vor kurzem dem Einkauf von 500 Solarbetriebenen Cale MPC 104 Parkscheinautomaten für Münz- und Kreditkartenzahlung zugestimmt, wobei die Kreditkartenzahlungen online abgewickelt werden.

Da der Stadt sehr an der Betriebsbereitschaft dieser Automaten gelegen ist, werden sie schnellstmöglich installiert. Wenn die Parkraumbewirtschaftung in den zentralen Geschäftsvierteln von Oakland von Parkuhren für Einzelparkplätze auf parkscheinautomaten für große Parkflächen umgestellt worden ist, wird die Stadt darüber nachdenken, wie das Installationsprogramm ausgeweitet werden kann.



NEUER AUFTRAG VON MONTREAL

Die **Stadt Montreal** in Kanada lässt durch ihren Parkraumbewirtschafter SCSM die Zahl der Cale Parkscheinautomaten aufstocken. Bei Cale Systems wurden deshalb 265 zusätzliche Automaten geordert, die vorhandene Parkuhren ersetzen sollen. Die stadtweite Installation der Geräte begann im April 2007. Nunmehr sind in Montreal insgesamt 1100 Automaten von Cale im Einsatz.



Außerdem plant die Stadt für das dritte Quartal 2007 weitere Installationen, um der wachsenden Nachfrage der Kunden nach Möglichkeiten der Kreditkartenzahlung, verursacht durch Erhöhungen der Parkgebühren, gerecht zu werden.

MARKTINFORMATIONEN

GROSSBRITANNIEN

Nach mehr als 20-jährigem erfolgreichen Betrieb von Cale Parkscheinautomaten haben die **Verwaltungsbezirke Rugby und Warwickshire** nun neue Geräte von Cale auf ihren Straßen installiert.

Für die Neuinstallation wählte der Verwaltungsbezirk Rugby das Modell Cale MP 104 Compact. Es besticht durch ein modernes, unauffälliges und schlankes Design und eignet sich so besonders gut für platzsparende Installationen.

Die Automaten sind zudem mit einer Beleuchtungsleiste ausgestattet, die eine einfache nächtliche Bedienung auch bei spärlicher Straßenbeleuchtung ermöglicht.

Alle Cale Automaten in Rugby sind an das Cale WebOffice angeschlossen.

Die Verwaltungsbezirke Tonbridge und Malling haben vor kurzem weitere Parkscheinautomaten gekauft. Man hat sich dabei für Geräte von Cale entschieden, weil diese gezeigt haben, dass sie durch ihre Konstruktion aus rostfreiem Stahl und ihren



fortschrittlichen Anti-Vandalismus-merkmalen sicher und zuverlässig arbeiten.

Eine kleine Anzahl der Parkscheinautomaten wurden an neuen Standorten aufgestellt. Sie sind Teil einer Strategie, die den Zugang der Anwohner zu Straßenparkplätzen verbessern soll – durch die Einführung von Parkgebühren auf be-



stimmten Straßen in Wohngebieten wird das Parken auf diesen Straßen für gelegentliche Besucher weniger attraktiv gemacht. Die restlichen neuen Geräte ersetzen den Bestand an älteren Automaten.

POLEN

Die **Stadt Pila** investiert in Cale Parkscheinautomaten, deren Installation Ende 2007 abgeschlossen sein soll. Ein entsprechender Auftrag ist bei Cale Polska, dem Cale Vertriebspartner in Polen, eingegangen.

Die Zahl der in Polen installierten Cale Automaten nimmt stetig zu. In den Städten Malbork und Opole sind bereits Geräte von Cale in Betrieb. Das polnische Unternehmen **Projekt & Parking**, das Geräte von Cale einsetzt, hat sich dank seiner Zuverlässigkeit und Professionalität einen guten



Ruf erarbeitet. Das Unternehmen ist nun mit der Parkraumbewirtschaftung in mehreren polnischen Städten beauftragt worden. Besonders in historischen Stadtzentren mit engen Straßen und einem Mangel an großen Parkflächen besteht das ständige Problem des Straßenparkens. Um die Zahl der vorhandenen Parkplätze mit der aktuellen Nachfrage in Einklang zu bringen, führen jetzt immer mehr Städte das gebührenpflichtige Parken ein.

SCHWEDEN

Cale Access hat in den letzten Monaten im Auftrag des Stockholmer Verkehrsamtes **Stockholm Trafikkontor** eine Umrüstung von vorhandenen Cale Automaten auf die Zahlung mit VISA und MasterCard durchgeführt. Die Umrüstung ist jetzt in ihrer letzten Phase, was bedeutet, dass Autofahrer nunmehr an 950 Cale Automaten auch mit VISA und MasterCard bezahlen können und nicht mehr auf Kleingeld angewiesen sind. Außerdem verringert sich der Umgang mit Münzen im Verkehrsamt.

BELGIEN

Uccle, einer von neunzehn städtischen Bezirken, die zum Großraum Brüssel gehören, hat den Cale Vertriebspartner **Krautli** vor kurzem mit der Lieferung von Cale MPC 104-Automaten mit Solarmodul beauftragt, die Münzen und die nationale Proton Chipkarte akzeptieren. Ein Teil der Automaten ersetzt bereits vorhandene Geräte, während die übrigen bestellten Automaten im Rahmen der Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkzonen in der Stadt zum Einsatz kommen. Cale Access und Krautli werden einige der neuen Parkscheinautomaten an das Cale WebOffice anschließen. Dadurch kann der Kunde beurteilen, welche Vorteile sich aus Funktionen wie der Verwaltung von Zahlungsvorgängen, dem Abruf von Statistiken, der Überwachung von Störungsmeldungen usw. – alles online über das Internet – ergeben.

USA

Die Stadt Manchester in New Hampshire hat den gleichen Typ von Cale Automaten geordert wie Oakland. Anfang dieses Jahres wurden 100 Cale MPC 104 geliefert und im Stadtzentrum installiert.

Portland, Oregon, ist kein neuer Kunde von Geräten für die großflächige Parkraumbewirtschaftung.



Bevor sich die Stadt für Cale Automaten entschieden hat, hatte sie Geräte eines anderen Herstellers in Betrieb. Cale erhielt jetzt den Auftrag, den zukünftigen Bedarf an Parkscheinautomaten der Stadt Portland abzudecken. Die ursprünglichen Geräteinstallationen von Cale betrafen den Lloyd District am Rande der

Innenstadt. Nun werden Parkscheinautomaten von Cale mitten im Stadtzentrum von Portland aufgestellt.

DEUTSCHLAND

Mit einer beschränkten Ausschreibung war die **Stadt Kassel** auf der Suche nach neuen Parkscheinautomaten. Der Cale Deutschland GmbH gelang es, den Zuschlag zu erhalten. Im Frühjahr 2007 wurden Parkscheinautomaten von Cale an verschiedenen Standorten in Kassel montiert.

NEUSEELAND

An der Ostküste der Nordinsel von Neuseeland liegt die **Stadt Tauranga** mit 105 000 Einwohnern zentral in einer Region, die im 18. Jahrhundert vom englischen Forschungsreisenden James Cook den treffenden Namen The Bay of Plenty (Bucht des Überflusses) erhielt.

Der Cale Vertriebspartner in Neuseeland, **Meter Controls Limited**, hat in den vergangenen zwei Jahren eng mit der Stadt Tauranga zusammengearbeitet und viele der älteren Automaten durch neue



Geräte von Cale ersetzt. Cale MP 104 Compact Parkscheinautomaten sind kürzlich auf drei Ganztagsparkplätzen im zentralen Geschäftsviertel von Tauranga installiert worden. Genau auf diesen Parkplätzen war seit zwanzig Jahren ein einzigartiges "pay bin"-System im Einsatz gewesen, durch das Parkgebühren erhoben und

das Parken überwacht werden konnte.

AUSTRALIEN

Seinen ersten Auftrag erhielt der neue Cale Vertriebspartner **Traffic Technologie** von der **Stadt Melbourne**. Die Stadt rüstet alte Cale MP 102 Automaten auf Cale MP 104 mit Modem und Kreditkartenzahlung um.

Darüber hinaus hat Melbourne auch neue MP 104 Automaten mit gleicher Ausstattung bestellt. Die Stadt schließt alle Automaten an das Cale WebOffice an.



KANADA

Am 1. Februar 2007 vereinbarten die malerische **Stadt Ste. Anne de Bellevue in Quebec** und Cale Systems einen sechsmonatigen Test von Cale MPC 104 Automaten.



In diesem Pilotprojekt wird erstmalig bezahltes Parken in Ste. Anne de Bellevue eingeführt. Autofahrer zahlen nun auf der Ste. Anne-Straße und auf mehreren kommunalen Parkplätzen am Strand pro Stunde eine Parkgebühr. Ziel ist es nicht, mehr Parkplätze zu schaffen, sondern Autofahrer zu bewegen, wenn möglich andere, alternative Parkflächen zu benutzen.

Im April 2007 installierte der Vergnügungspark **Parc Jean Drapeau** Cale MPC 104-Automaten auf der kleinen Insel Île Ste-Hélène, die zur Stadt Montreal gehört. Seitdem auf dieser Insel um den Großen Preis von Kanada gefahren wird, ist sie allen Formel 1 Fans wohl bekannt. Die Parkscheinautomaten ersetzen das Torsystem der Insel, das sich als ungeeignet für den Kundenkreis des Vergnügungsparks erwiesen hat.

SLOWAKEI

In der Slowakei beschließen immer mehr Städte die Aufrüstung ihrer Parksysteme, um den Autofahrern einen besseren Service bieten zu können. In den meisten Fällen werden alte Automaten durch neue ersetzt.

Parkscheinautomaten von Cale werden im ersten Halbjahr 2007 in **Košice, Trnava, Poprad, N m/n Váhom, L.Mikuláš** und **Prešov** aufgestellt. Die Stadt Košice testet das Cale WebOffice als Möglichkeit, die Kontrolle der Zahlungen und die Instandhaltung der Automaten zu verbessern.

IRLAND

Der irische Cale Vertriebspartner **MF Services** hat MP 104 Automaten mit Cale WebOffice-Service an die **Stadt Fermoy** verkauft.

DÄNEMARK

Die dänische **Gemeinde Svendborg** wechselt zu Geräten von Cale.

Die **Gemeinde Svendborg** orderte seine ersten Parkscheinautomaten bei einem größeren Mitbewerber von Cale. Nun hat die Gemeinde beschlossen, die vor zwei Jahren in Betrieb genommenen Automaten durch Cale MP 104 Automaten zu ersetzen, vornehmlich, weil die Geräte von Cale die Bezahlung mit Benzinkarte und Echtzeitabrechnung möglich machen. Bei der Echtzeitbezahlung zahlen Autofahrer nur die tatsächlich in Anspruch genommene Parkzeit.



Die vom dänischen Vertriebspartner TTS A/S bereitgestellten Automaten sind mit einem GPRS-Modem ausgestattet und werden an das Cale WebOffice angeschlossen.

FRANKREICH

Die **Stadt Vannes** an der französischen Atlantikküste hat zusätzliche Cale Automaten bestellt. Vannes zählt zu den ältesten Cale Kunden in Frankreich. Die Stadt begann in den 70er Jahren mit dem Cale EL 2002 Pay & Display-Automaten und verwendet seitdem Geräte von Cale.

Vannes nutzt bereits eine BackOffice-Lösung von Cale und testet nun das internetbasierte Cale WebOffice.

NORWEGEN

Die **Stadt Oslo** hat weitere Cale MP 104 Automaten mit Lieferung im ersten Halbjahr 2007 in Auftrag gegeben, einige davon mit Solarmodul.

Bei Cale AS sind von **Nettbuss AS** Cale MP 104 Compact Ticketautomaten bestellt worden. Sie sollen den Kauf von Fahrkarten für Shuttlebusse zwischen Hotels und dem Flughafen Oslo Gardermoen ermöglichen.

Lieferungen an große private Parkraumbewirtschaftler wie **Carpark AS**, **Center Park AS** und **EuroPark AS** haben für einen guten Start ins Jahr 2007 gesorgt.

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Cale MP 104 Automaten an verschiedene Gemeinden in Norwegen ausgeliefert. Einige der Gemeinden haben außerdem Bauteile für die Umrüstung von Automaten auf Kreditkartenzahlung und die Verbindung mit dem Cale WebOffice geordert.

NEUE APPLIKATIONEN UND LÖSUNGEN

ERFOLGREICHER VERSUCH DER EMV LEVEL 2 CHIP- UND PIN-LÖSUNG

Der Versuch einer EMV Level 2 Chip- und PIN-Lösung von Cale BriParc ist erfolgreich im **Londoner Stadtbezirk Camden** unternommen worden.



Der Versuch bestand darin, zwei vorhandene Cale Parkscheinautomaten in Camden mit einem EMV Level 2 Chip- und PIN-Leser mit Tastatur aufzurüsten, damit die Autofahrer bei der Bezahlung der Parkgebühren zwischen Visa, Mastercard, Delta, Visa Electron und Münzen wählen können. Im Ergebnis des erfolgreichen Tests der Cale Chip- und PIN-Lösung denkt der Stadtbezirk Camden nun darüber nach, weitere seiner Parkscheinautomaten mit Kreditkartenfunktionen auszustatten.

PARKSCHEINAUTOMATEN IN PORTSMOUTH WERDEN MEHRSPRACHIG

Die sprechenden Parkscheinautomaten der **Stadt Portsmouth** sind seit kurzem mehrsprachig.

Die Cale Automaten, die bereits Audiomitteilungen auf Englisch anboten, sprechen jetzt auch Deutsch, Französisch und Spanisch.

Eine Reihe von Automaten, ausgerüstet mit neuer Technologie, sind auf Parkplätzen nahe den touristischen Hauptattraktionen der Stadt installiert worden. Wenn die Fahrer bezahlt haben, drücken sie einen Knopf, um die bevorzugte Sprache zu wählen.



Dann hören sie eine Mitteilung, die sie daran erinnert, den Parkschein hinter der Windschutzscheibe anzubringen, zu überprüfen, dass Wertgegenstände wie Audiogeräte und Navigationssysteme gut gesichert sind, und das Fahrzeug abzuschließen. Die Audiofunktionalität ist ein Merkmal, das Cale im neuen Cale Web Terminal weiterentwickelt hat.

CALE BRINGT WI-FI AUF DEN MARKT

Aufgrund der wachsenden Beliebtheit von kabellosen Kommunikationsgebieten in Städten arbeitet Cale daran, seine Automaten zu befähigen, mittels kabelloser lokaler Netze, auch bekannt als WLAN oder WiFi, über das Internet mit dem Cale WebOffice zu kommunizieren.

Ein kabelloses lokales Netz, WLAN, besteht ganz einfach aus einem oder mehreren Geräten, die mit einer zentralen Basisstation verbunden sind. Diese Geräte können beispielsweise Automaten sein, Laptops, Handheld-Computer oder Mobiltelefone. Viele Städte auf der ganzen Welt befinden sich zur-

zeit im Prozess der Planung oder Installation von umfassenden kabellosen Netzen, die große Teile der Städte abdecken werden. Die städtischen



Behörden wollen diese Netze auch für viele zentrale Funktionen innerhalb der städtischen Verwaltung nutzen. Der Datenaustausch mit Automaten ist eine solche Anwendung, und

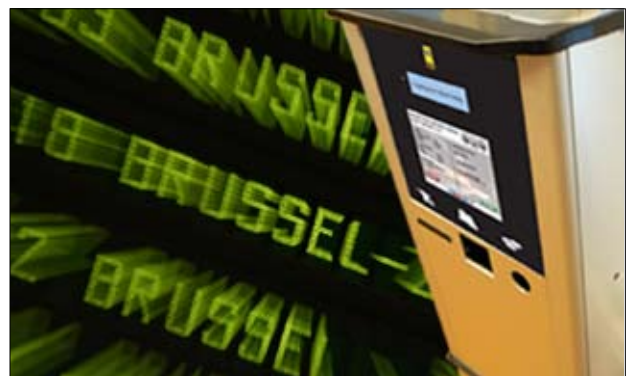
sowohl der MP 104 als auch der Cale Web Terminal werden an diese Technik angepasst sein.

Der Produktmanager von Cale Access, Anton Kaya, sagt: „Wir sind dabei, kabellose Internetlösungen zu entwickeln, um so eine moderne Kommunikationsalternative zu gegenwärtigen anbieterkontrollierten Netzen zu schaffen und auch, um Cale WebOffice-Dienste in Gebieten vorhalten zu können, in denen kein Empfang von GPRS-Signalen möglich ist“.

CALE BEIM KUNDENTREFFEN IN BELGIEN

Krautli, Cale Vertriebspartner in Belgien, hat auf einem Kundentreffen vom 28. bis 30. November 2006 die Zukunft der Cale Produkte – das Cale Web Concept – vorgestellt.

Die von Krautli und Cale veranstalteten Kundentreffen sind mittlerweile zu einer Tradition geworden. Ihr Zweck besteht darin, Produktinnovationen von Cale auf dem Markt vorzustellen und zu lernen, welche zusätzlichen Serviceleistungen neuen und alten Kunden von Cale angeboten werden können.



Das dreitägige Treffen wurde von etwa 60 Kunden aus dem privaten und öffentlichen Sektor besucht. Sie nahmen an Seminaren teil und führten Gespräche mit Verkaufsvertretern und Produktmanagern von Krautli und Cale.

CALE WEB CONCEPT IN BERLIN

Sowohl der neue Cale Web Terminal als auch die neueste Version des Cale WebOffice wurden geladenen Gästen vom **Berliner Senat und mehreren angrenzenden Verwaltungsbezirken** am 20. März 2007 im Berliner Sitz von stadtraum (einem Cale Vertriebspartner in Deutschland) vorgestellt.



Die Anwesenden waren beeindruckt von den vielen zusätzlichen Funktionen des neuen Produkts.

Der Cale Web Terminal erlaubt die Darstellung aller erdenklichen Zusatzinformationen wie beispielsweise touristischen Informationen. Dies bedeutet, zusammen mit der Fähigkeit des Automaten, individuell gestaltete Mitteilungen auf das Parkticket zu drucken, so dass ein Parkautomat auch als Informationsterminal eingesetzt werden kann. Der TFT Farb-Touchscreen ermöglicht die Darstellung komplexer Grafiken und Informationen.

Beeindruckt waren die Gäste auch von den entwickelten Sicherheitsfunktionen, mit denen Cale den neuen Automaten ausgerüstet hat. Die verwendeten hohen Qualitätsstandards und die dennoch einfache Konstruktion der Automaten werden die Zahl der Serviceanrufe sowie die Betriebskosten auf ein Minimum begrenzen und Service und Wartung erleichtern.

Ebenfalls geschätzt wurde die enge Verknüpfung des Cale Web Terminals mit dem Cale WebOffice.



AUS DEM KONZERN

DER GESCHÄFTSFÜHRER HAT DAS WORT

Das erste Quartal 2007 verlief für die Cale Group außerordentlich positiv. Unsere Tochtergesellschaften in fünf Ländern waren zusammen mit Partnern und Vertriebspartnern in der ganzen Welt in letzter Zeit sehr erfolgreich, wodurch sich das Volumen der gesamten Unternehmensgruppe erhöht hat. Neben unserem Kerngeschäft, den Zahlungssystemen für die Parkraumbewirtschaftung, verzeichnen wir auch eine Volumenerhöhung bei Zahlungssystemen in anderen Geschäftsbereichen, in denen unsere Produkte eingesetzt werden können, um Arten der Barzahlung und der elektronischen Zahlung für verschiedenste Dienste zu automatisieren und zu vereinfachen. Ein florierendes Wachstum wurde beispielsweise durch die Lieferung von Fahrkartenterminals für den öffentlichen Personennahverkehr erreicht. So resultierte die etablierte Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft Stockholm Transport (SL) in großen Aufträgen für Zahlautomaten und -systeme, um den Umgang mit Bargeld in Bussen und Zügen in der Region Stockholm, Schweden, zu minimieren.



Torkel Hårdeman / Geschäftsführer, Cale Access Group

Durch die Konzentration auf Produktentwicklung und verschiedene Marketingaktivitäten ist unsere Unternehmensgruppe gut auf ein weiteres Wachstum sowohl auf unseren einheimischen als auch auf internationalen Märkten vorbereitet – in Zusammenarbeit mit Partnern und Vertriebspartnern vor Ort. Wir verbessern jetzt unser Produktkonzept und lassen uns dabei von großer Achtung vor und großem Verständnis für die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen jedes einzelnen Marktes leiten. Wir freuen uns auf die auch zukünftig positiven Geschäftsbeziehungen zu unseren jetzigen und neuen Kunden.

EIN CALE-PROFIL

Mit Start in dieser Ausgabe des Cale Group Newsletter möchten wir die Gelegenheit ergreifen und einige unserer Cale-Profile vorstellen. Den Anfang macht Reinhard Kipka, Geschäftsführer der Cale Deutschland GmbH, einer



Tochtergesellschaft der Cale Group. Reinhard Kipka ist seit mehr als 25 Jahren im Bereich Parksysteme tätig.

Die erste Präsentation eines Cale Produkts fand 1980 in einer Gaststätte bei Münster statt. Anwesend waren die zukünftigen „Fachberater Parksysteme“, unter ihnen auch Herr Reinhard Kipka, damals Mitarbeiter der Dambach Werke, Nienburg.

1981 war der Parkscheinautomat ein „Fremdling“. „Was ist das denn?“ hörte man bei Städten und Gemeinden. Heute gibt es nur wenige Städte ohne Parkraumbewirtschaftung. Im Jahr 1982 montierte Herr Kipka eigenhändig die ersten Cale ParkOmaten MP 5005 auf dem Schlossplatz in Nienburg.

Herr Kipka sagt: „Seit 1980/81 bin ich mit Parkscheinautomaten am Markt tätig und die haben mein Leben mitbestimmt und wird es hoffentlich noch einige Jahre tun. Meine Mannschaft bei der Cale Deutschland GmbH und ich werden uns den Herausforderungen des Marktes und unserer Kunden stellen.“

Der deutsche Markt ist von vielen nationalen und internationalen Herstellern und Anbietern stark umkämpft. Herr Kipka betont: „Natürlich sind wir Nichts ohne die vielen loyalen alten und neuen Kunden, die uns teilweise seit 1981 die Treue halten und unseren Arbeitsplatz durch Neubeschaffung, Wartungs- und Serviceaufträge sichern.“

HIER SIND PRODUKTE VON CALE ACCESS 2007 ZU SEHEN

04–05 Juli	Parken, Wiesbaden, Deutschland (www.parkhausverband.de)
30 Sept.–03 Okt.	Conf. & Trade Show, Charlottetown, Kanada (www.canadianparking.ca)
10–12 Oktober	Municipio, Liege, Belgien (www.municipio.be)
10–12 Oktober	Intertraffic, Fort Lauderdale, FL, USA (www.northamerica.intertraffic.com)

CALE ACCESS AB, Schweden • +46-8-799 37 00 • www.caleaccess.com

CALE DEUTSCHLAND GmbH, Deutschland • +49-5021-911 330 • www.caledeutschland.de

CALE BRIPARC Ltd, Grossbritannien • +44-1732-771 775 • www.calebriparc.co.uk

CALE SYSTEMS Inc., Kanada • +1-450-461 08 80 • www.calesystems.com

CALE AS, Norwegen • +47-22 76 40 20 • www.cale.no

CALE GROUP • www.calegroup.se

